

Modulkatalog

Bachelor of Arts Politik, Verwaltung und Organisation

gültig ab: Wintersemester 2015/2016

BBMBWL200: Einführung in Führung, Organisation und Personal		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Grundlagen der Organisationstheorie und -strategie; Grundlagen der Bewertung des Unternehmenserfolgs; Grundlagen der Führung in Organisationen; Erkenntnisse aus der evidenz-basierten Führungsforschung; Grundlagen des Personalmanagements – u.a. Personalmarketing, Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalbeurteilung und Personalentlohnung</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die grundlegenden Handlungsmöglichkeiten im Bereich Strategie und Organisationsgestaltung. - kennen die wichtigsten Führungstheorien, deren jeweilige Stärken und Schwächen sowie deren konkrete Anwendungsmöglichkeiten. - kennen die zentralen Handlungsfelder des Personalmanagements und sind in der Lage, die Teilfunktionen des Personalmanagements in einem ganzheitlichen Zusammenhang zu betrachten. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Übung (Übung)	2	-	Beteiligung an Forschungsstudien (z.B. Datenerhebung im Rahmen von Feldstudien und Teilnahme an Experimenten)	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

BBMPUV110: Ideengeschichte und politische Theorie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideengeschichte der politischen Theorie von der Antike bis zur Moderne - Grundbegriffe des politischen Denkens - Klassische Denker*innen der politischen Theorie und Philosophie - Erläuterung des Begriffs und der Forschungsfelder der Politischen Theorie <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kenntnisse der zentralen Begriffe der politischen Theorie - kennen klassische Texte der politischen Theorie - können komplexe Argumente und Sachverhalte entschlüsseln und kritisch beleuchten - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch politischer Grundbegriffe 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	3	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BBMPUV210: Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - historisch-thematische Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland. - Auswirkungen der europäischen Integration auf staatliche Institutionen (polity), Prozesse der politischen Willensbildung und Interessenartikulation (politics) und den Inhalten öffentlicher Politiken (public policies). - Wesensmerkmale des deutschen politischen Systems und ihr Wandel unter Rückgriff auf zentrale Konzepte und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen Kenntnisse der Grundzüge des deutschen Regierungssystems (Akteure, Institutionen, Dynamiken) - erwerben Grundkenntnisse in den theoretischen Ansätzen und empirischen Methoden der modernen Regierungslehre - erhalten einen ersten Einblick in relevante Datengrundlagen für die Analyse des politischen Systems auf Bundesebene 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	3	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BBMPUV310: Vergleichende Politikwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - systematische Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme - methodische und theoretische Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft - die Institutionen und Prozesse repräsentativer Demokratien - Demokratisierung und Transformation <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen Kenntnisse der Grundzüge demokratischer und nicht-demokratischer politischer Systeme (staatliche Institutionen, politische Willensbildung und Interessenartikulation). - erwerben Grundkenntnisse in den theoretischen Ansätzen und empirischen Methoden des Ländervergleichs. - erhalten einen Überblick über zentrale Theorien und Hypothesen der vergleichenden Politikwissenschaft. - erhalten einen ersten Einblick in für den Ländervergleich relevanten Datengrundlagen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	3	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BBMPUV410: Internationale Politik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Theorien, Methoden, Prozesse, Akteure, Institutionen, Probleme und Handlungsmöglichkeiten internationaler Politik</p> <p>Die Studierenden sollen dazu in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Problemfelder, Prozesse, Akteure, Institutionen und Handlungsmöglichkeiten in der internationalen Politik beschreiben und unterscheiden zu können; - zentrale Theorien der internationalen Politik erläutern und unterscheiden zu können; - zentrale Begriffe in der internationalen Politik definieren und erläutern zu können; - Methoden in der Erforschung internationaler Politik beschreiben und unterscheiden zu können; - zentrale Herausforderungen in ausgewählten Problembereichen der internationalen Politik beschreiben zu können; - Ereignisse und Entwicklungen in der internationalen Politik politikwissenschaftlich betrachten und einordnen zu können; - eigene Einschätzungen von Ereignissen und Entwicklungen in der internationalen Politik knapp und präzise erläutern und begründen zu können; - Meinungen, Vermutungen, und Behauptungen von Argumenten unterscheiden zu können; - Fragen und Argumente knapp und präzise formulieren zu können; und - ihr Wissen über internationale Politik eigenständig vertiefen zu können. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung und Übung (Vorlesung und Übung)	V: 2 / Ü: 1	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BBMPUV410: Internationale Politik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Theorien, Methoden, Prozesse, Akteure, Institutionen, Probleme und Handlungsmöglichkeiten internationaler Politik</p> <p>Die Studierenden sollen dazu in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Problemfelder, Prozesse, Akteure, Institutionen und Handlungsmöglichkeiten in der internationalen Politik beschreiben und unterscheiden zu können; - zentrale Theorien der internationalen Politik erläutern und unterscheiden zu können; - zentrale Begriffe in der internationalen Politik definieren und erläutern zu können; - Methoden in der Erforschung internationaler Politik beschreiben und unterscheiden zu können; - zentrale Herausforderungen in ausgewählten Problembereichen der internationalen Politik beschreiben zu können; - Ereignisse und Entwicklungen in der internationalen Politik politikwissenschaftlich betrachten und einordnen zu können; - eigene Einschätzungen von Ereignissen und Entwicklungen in der internationalen Politik knapp und präzise erläutern und begründen zu können; - Meinungen, Vermutungen, und Behauptungen von Argumenten unterscheiden zu können; - Fragen und Argumente knapp und präzise formulieren zu können; und - ihr Wissen über internationale Politik eigenständig vertiefen zu können. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung und Übung (Vorlesung und Übung)	V: 2 / Ü: 1	schriftlicher Kurztest (20 Minuten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BBMPUV510: Verwaltung und Public Policy		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Verwaltungswissenschaft in Deutschland und Grundlagen der politikwissenschaftlichen Verwaltungswissenschaft - Strukturen, Aufbau und Kompetenzen von Regierung und öffentlicher Verwaltung in Deutschland und anderer europäischer Länder. - Grundlegende Begriffe, Konzepte, Fragestellungen und theoretische Ansätze einer sozialwissenschaftlich orientierten Verwaltungswissenschaft. - Analyse von Verwaltungsreformen auf verschiedenen Ebenen des politisch-administrativen Systems unter Rückgriff auf zentrale Konzepte und Theorien der Verwaltungswissenschaft <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Phänomene und Entwicklungen in der Verwaltung sozialwissenschaftlich betrachten und einordnen. - können zentrale Begriffe der Verwaltungswissenschaft definieren und erläutern. - können Vergleiche von Verwaltungssystemen in Europa anstellen. - sind in der Lage, ihr Wissen eigenständig zu vertiefen. - können fachbezogene Positionen eigenständig formulieren und einfache Problemstellungen eigenständig lösen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	3	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BBMRDW300: Öffentliches Recht I und II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse des Öffentlichen Rechts in zwei aufeinander aufbauenden Teilen. Dabei werden die Bereiche vertieft, die die Wechselbeziehungen zwischen Recht und Wirtschaft betreffen.</p> <p>Öffentliches Recht I (Staatsrecht/Wirtschaftsverfassungsrecht): Das Modul behandelt die Grundlagen der für die Wirtschaft relevanten Teile des Staatsrechts. Es werden anhand des Grundgesetzes die verschiedenen Handlungsformen des Staates und seine rechtlichen Regulierungsmechanismen dargestellt. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Die Unterscheidung von Öffentlichem Recht und Privatrecht; die Wirtschaftsordnung und das Grundgesetz; Verfassungsprinzipien mit wirtschaftlicher Relevanz: Rechts- und Sozialstaatsprinzip, Verhältnismäßigkeit; Grundrechte und wirtschaftliche Betätigung (Art 2; 9; 12; 14 GG); Rechtsschutz vor dem Bundesverfassungsgericht: insbesondere die Verfassungsbeschwerde.</p> <p>Öffentliches Recht II (Verwaltungsrecht; einschl. Wirtschaftsverwaltungsrecht): Ausgehend von den verfassungsmäßigen Grundlagen (ÖR I) werden die Einflussnahmemöglichkeiten von Behörden auf Wirtschaftssubjekte dargestellt und vornehmlich für den Bereich des Gewerberechts erläutert. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Gegenstand des Verwaltungsrechts und des Wirtschaftsverwaltungsrechts; die Lehre vom Verwaltungsakt; Begriff, Form und Wirksamkeit, Rechtswidrigkeit und Fehlerfolgen; die Sach- und Personalgenehmigungen im Wirtschaftsverwaltungsrecht: Verfahren des Erlassens, der Aufhebung, das Erlöschen; Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte: insbesondere das Widerspruchsverfahren.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Öffentliches Recht I (Vorlesung)	2	-	-	-
Öffentliches Recht II (Vorlesung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	Öffentliches Recht I (Vorlesung): WiSe Öffentliches Recht II (Vorlesung): SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Rechtswissenschaften			

BBMSOZ310: Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt Grundwissen zur Entwicklung der Organisationsforschung, zentralen Begriffe und zum widersprüchlichen Verhältnis von Organisationen und Gesellschaft, - es werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Unternehmen, Verwaltungen, Schulen, Streitkräften oder Vereinen als besondere Formen sozialen Handelns bestimmt, - anhand der wichtigsten Beiträge der Organisationssoziologie werden grundlegende Kenntnisse über die Wirkungsweisen und Paradoxien in Organisationen an der disziplinären Schnittstelle von Soziologie, Politik- und Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften vermittelt. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein Grundverständnis der Funktionsweise von Organisationen. - besitzen ein Grundwissen über die wichtigsten Organisationstheorien. - können organisationssoziologische Perspektiven von anderen theoretischen Zugriffen unterscheiden. - können Probleme in, mit oder zwischen Organisationen interpretieren und organisationstheoretische Ansätze als Antworten auf die damit einhergehenden Fragen begreifen. 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten</p> <p>Hausarbeit, ca. 5-8 Seiten</p> <p>Mündliche Prüfung, 30 Minuten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	Kurztest (20 Minuten)	-	-
Seminar (Seminar)	2	Übungsaufgaben (insg. 4-6 Seiten) <i>oder</i> ein Referat (20 Minuten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Soziologie			

BBMSOZ910: Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Modelle und Methoden der Datenerhebung in der quantitativen und qualitativen Sozialforschung. - erwerben einen Einblick in die sozialwissenschaftliche Wissenschaftstheorie und Forschungslogik. - entwickeln ein grundlegendes Verständnis vom Zusammenhang zwischen Theorien und empirischer Forschung. - erwerben Kenntnisse zur Messtheorie, zu verschiedenen Skalierungsverfahren, zu Lage- und Streuungsmaßen, zur Stichprobentheorie und Inferenzstatistik sowie zur Zusammenhangsanalyse. - kennen die grundlegenden deskriptiv- und inferenzstatistischen Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheorie; Messen und Skalieren; Forschungsdesign; Stichprobenverfahren; quantitative Datenerhebungstechniken (standardisierte Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment) - Tabellen, Grafiken und Maßzahlen zur Beschreibung und zum Vergleich empirischer Verteilungen; lineare Einfachregression; Korrelation; Stichprobenverteilungen; Bias und Effizienz von Punktschätzern; Intervallschätzung; einfache Hypothesentests (Mittelwertvergleichstest, Chi-Quadrat-Test) 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	75			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Tutorium (Tutorium)	1	-	-	-
Methoden der Datenerhebung (Vorlesung)	2	Übungsaufgaben (4 Moodle Tests)	-	-
Datenanalyse I (Vorlesung)	4	Übungsaufgaben (4 Moodle-Tests)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe _____			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Soziologie			

BBMVWL110: Einführung in die Volkswirtschaftslehre			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomisches Verhalten von Haushalten und Unternehmen - Funktionsweise von Märkten und wirtschaftspolitischen Eingriffen - Wachstum von Volkswirtschaften - Inflation, konjunkturelle Schwankungen und Konjunkturpolitik <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben einen Überblick über wirtschaftliche Zusammenhänge. - verschaffen sich einen Überblick über die fundamentalen Konzepte und Methoden der Volkswirtschaftslehre. - lernen ökonomische Konzepte zur Lösung wirtschaftlicher und sozialer Probleme anzuwenden. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

BKOPUV110: Bachelor-Kolloquium			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (insb. Bachelorarbeit), - verfügen über Techniken der Literaturrecherche und kennen die relevanten Datenbanken, - sind in der Lage, mit Unterstützung des Dozenten/der Dozentin eine Forschungsfrage sowie ein Forschungsdesign zu entwickeln, - können ihre Forschungsprojekte angemessen präsentieren und verteidigen, - besitzen die Fähigkeit, die Ergebnisse des Forschungsprojektes in schriftlicher Form darzustellen, - vertiefen (empirische) Methodenkenntnisse und sind in der Lage, wissenschaftliche Verfahren und Methoden anzuwenden. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Exposé, 1 Exposé, unbenotet			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Kolloquium (Kolloquium)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss der Basismodule und mehrerer Module des Vertiefungsstudiums wird empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung		

BPMPUV110: Auslandssemester		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 30
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Auslandsstudium hat zum Ziel, dass Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - andere Kulturen und Menschen kennen lernen und interkulturelle Kompetenzen erwerben; - ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen ausbauen; - neue Erfahrungen sammeln und ein anderes Bildungssystem kennen lernen; - sich persönlich weiterentwickeln und selbständiger sowie selbstbewusster werden; - ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern; - internationale Kontakte knüpfen und Netzwerke aufbauen. <p><i>Durchführung</i> Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement über die zu erbringenden Leistungen im Umfang von 30 LP eingereicht und genehmigt werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird.</p> <p>Nach Genehmigung des Learning Agreements durch den Prüfungsausschuss kann die Belegung des Moduls über das Campusmanagementsystem erfolgen.</p> <p><i>Voraussetzungen für die Vergabe der LP:</i> Studierende müssen nachweisen, dass sie an einer Hochschule im Ausland 30 Leistungspunkte in Modulen und/oder Lehrveranstaltungen erworben haben, die eine sozial-, politik- oder wirtschaftswissenschaftliche Ausrichtung aufweisen. Module und/oder Lehrveranstaltungen mit sozial-, politik- oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung werden pauschal ohne inhaltliche Einzelprüfung unbenotet angerechnet.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Auslandssemester, (Die an der Hochschule im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen müssen mit mindestens „bestanden“ bewertet worden sein.), unbenotet	
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	mind. ein Semester	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Politik/Verwaltung		

BPMPUV110: Praktikum im In- oder Ausland		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 30
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Studierende des Bachelorstudiengangs „Politik, Verwaltung und Organisation“ sind verpflichtet, ein Auslandssemester oder ein einsemestriges Praktikum zu absolvieren. Dieses Modul gilt für Studierende, die sich für das Praxissemester entschieden haben.</p> <p>Das Praktikum ist in der Regel ein befristetes Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis zwischen einer Studentin/einem Studenten und einer Einrichtung. Die Art der Beschäftigung muss dem Ziel des Praktikums (siehe Ziele und Einsatzbereiche) entsprechen. Die Praktikantin/der Praktikant bleibt während der Zeit des Praktikums immatrikuliert.</p> <p><i>Ziele und Einsatzbereiche</i></p> <p>Das Praktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> - soll dazu beitragen, dass Studierende fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erwerben, die sie auf ihre spätere berufliche Tätigkeit vorbereiten und sie gemäß § 16 BbgHG zu selbstständigem Denken und zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen, den natürlichen Lebensgrundlagen verpflichteten Rechtsstaat befähigen, - soll den Studierenden Einblicke in mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder eröffnen und sie mit den Anforderungen und Problemzusammenhängen der Praxis bekanntmachen. Darüber hinaus dient das Praktikum der Einübung, Überprüfung und Ergänzung der im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten, - kann im In- oder Ausland absolviert werden. Als Einsatzbereiche eignen sich Forschungseinrichtungen, Medien, öffentliche Verwaltungen, Verbände, Vereine, Parteien und nationale/internationale Non-Profit- sowie Non-Governmental-Organisations. Praktika können auch in Unternehmen der privaten Wirtschaft und öffentlichen Betrieben absolviert werden. - soll durch einen schriftlichen Praktikumsvertrag begründet werden. <p>Im Anschluss an das Praktikum soll der Praktikantin/dem Praktikanten von dem Praktikumsgeber ein qualifiziertes Zeugnis und eine Praktikumsbescheinigung ausgestellt werden.</p> <p><i>Prüfungsausschuss</i></p> <p>Dem Prüfungsausschuss obliegt die Anerkennung des Praktikums als Studienleistung. Er kann Aufgaben und Zuständigkeiten auf die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten delegieren. Hierzu zählen insbesondere die Beratung und Unterstützung von Studierenden vor, während und nach dem Praktikum, Prüfung des angestrebten Praktikums im Rahmen eines vorab durchgeführten Genehmigungsverfahrens, Betreuung und Bewertung der Praktikumsberichte, Vorabprüfung bezüglich der Anerkennung von Äquivalenzleistungen und die Verbuchung der Leistungspunkte im Campusmanagement-System der Universität Potsdam.</p> <p><i>Durchführung</i></p> <p>Die Beschaffung einer Praktikumsstelle obliegt der/dem Studierenden. Bei der allgemeinen Vorbereitung des Praktikums, der Auswahl von geeigneten Praktikumsgebern und der Vermittlung von Praktikumsplätzen gibt der/die Praktikumsbeauftragte der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät den Studierenden Beratung und Hilfestellung. Darüber hinaus können Studierende die von den zentralen Einrichtungen der Universität Potsdam (z.B. Career Service, Akademisches Auslandsamt usw.) zur Verfügung gestellten Beratungsangebote in Anspruch nehmen.</p> <p>Das Praktikum muss vor Antritt durch die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten genehmigt werden. Studierende reichen hierfür ein schriftliches Formular ein, aus dem hervorgeht, in welcher Einrichtung das Praktikum</p>	

	<p>kum absolviert werden soll. Dem Formular ist ein formloser Nachweis über die Einwilligung des Praktikumsgebers zum geplanten Praktikum beizulegen. Die/Der Praktikumsbeauftragte prüft, ob das geplante Praktikum mit den festgelegten Zielen und Regelungen vereinbar ist. In strittigen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p>Über Widersprüche gegen die Ablehnung einer Praktikumsgenehmigung entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p><i>Anerkennung/Teilanererkennung von Leistungen als Praktikum</i></p> <p>Einschlägige Berufsausbildungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss vollständig oder zum Teil im Anschluss an eine Einzelfallprüfung anerkannt werden. Für die Anerkennung sind entsprechende Nachweise (Ausbildungszeugnis oder Bescheinigung über Tätigkeitsbereiche/Aufgaben und Dauer) vorzulegen. Den Studierenden wird empfohlen, sich frühzeitig beim Praktikumsbeauftragten über die Anerkennungsmodalitäten zu informieren.</p>
<p>Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):</p>	<p>Studierende müssen einen Praktikumsbericht im Umfang von mindestens zehn A4-Seiten anfertigen. Der Praktikumsbericht kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. In dem Bericht reflektieren die Studierenden die während des Praktikums gesammelten Erfahrungen und verknüpfen diese mit den im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Der Bericht umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name, Matrikel-Nr., Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Studienrichtung, Semester z.Z. des Praktikums und Anschrift des/der Praktikanten/in, - Betreuer bzw. Ansprechpartner, Anschrift und Tätigkeitsfeld des Praktikumsgebers, - Zeitpunkt, Dauer und zeitlicher Umfang (Voll- oder Teilarbeitszeit) des Praktikums; Urlaubs- bzw. Fehltage. - Tätigkeitsbereiche und Aufgaben während des Praktikums, - Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten, Beschreibung der im Praktikum erworbenen fachlichen und sozialen Kompetenzen, - Betreuung und Zusammenarbeit während des Praktikums, Weg zur Praktikumsstelle (z.B. Ausschreibung, Vermittlung, Eigeninitiative), - Bewertung des Praktikums im Hinblick auf die Qualität des Praktikums und den erworbenen Kompetenzen, - Beitrag des Praktikums zur Berufsorientierung. <p>Der Bericht muss spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums eingereicht werden.</p> <p>Wurde das Praktikum gesplittet, sind entsprechende Teilberichte mit je fünf A4-Seiten zu verfassen. Der/Die Praktikumsbericht(e) werden eingereicht, nachdem die erforderliche Gesamtzeit des Praktikums absolviert wurde.</p> <p><i>Dauer/Selbstlernzeit</i></p> <p>Das zu absolvierende Praktikum umfasst mindestens 20 Wochen bzw. mindestens 780 Arbeitsstunden. Auf den Praktikumsbericht und sonstige Vor- und Nachbereitungen entfallen 120 Stunden Das Praktikum kann auf Teilpraktika aufgeteilt werden. Jedes Teilpraktikum muss einen Zeitraum von mindestens fünf Wochen bzw. 195 Arbeitsstunden umfassen.</p> <p><i>Vergabe von Leistungspunkten</i></p> <p>Studierende melden sich für das Praktikumsmodul im elektronischen Prüfungssystem an. Die Verbuchung der Leistungspunkte erfolgt nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.</p> <p>Das Praktikum wird nicht benotet, sondern nur mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Praktikumsgenehmigung vorliegt und der/die Studierende zum Modul zugelassen wurde;

<ul style="list-style-type: none"> - die Tätigkeitsbescheinigung des Praktikumsgebers mit Angaben über Dauer, Arbeitszeit und Tätigkeitsmerkmale vorliegt; - der Praktikumsbericht mit „bestanden“ bewertet wurde. - <p><i>Anerkennung von Praktika vor dem Studium und Berufsausbildungen</i> Praktika, die vor dem Studium absolviert wurden, werden anerkannt, sofern sie studienrelevant und einschlägig sind und zum Studienbeginn nicht länger als zwölf Monate zurückliegen. Es können bis maximal 3 LP anerkannt werden. Das zu absolvierende Praktikum reduziert sich um maximal 90 h.</p> <p>Berufsausbildungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss im Anschluss an eine Einzelfallprüfung anerkannt werden, sofern die ausgeübten Tätigkeiten einschlägig und studienrelevant sind sowie mit den oben genannten Zielen und Einsatzbereichen übereinstimmen. Für die Anerkennung sind entsprechende Nachweise (Ausbildungszeugnis oder Bescheinigung über Tätigkeitbereiche/Aufgaben und Dauer) vorzulegen. Den Studierenden wird empfohlen, sich frühzeitig beim Praktikumsbeauftragten über die Anerkennungsmodalitäten zu informieren. Es können bis maximal 6 LP anerkannt werden. Das zu absolvierende Praktikum reduziert sich um maximal 180 h.</p> <p>Praktikum, Praktikumsbericht (mindestens zehn A4-Seiten), unbenotet</p>					
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Politik/Verwaltung			

BSKMET210: Einführung in die computergestützte Datenanalyse		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Funktionsweise von Datenanalyseprogrammen (Script-Files) - Daten lesen (Systemfiles, Daten-Import aus Textformaten) - Datenmanagement (Variablen-Rekodierung, Datenorganisation) - Beschreibung von Daten mit Statistiken (Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, Mittelwerte, etc.) - Beschreibung von Daten mit Graphiken (Balkengraphiken, Histogramme, Dot-charts, etc.) - Lineare Regression - Mittelwertvergleichstest <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die Grundfunktionen und wichtigsten Befehle einschlägiger Datenanalyse-Software (z.B. Stata, R, etc.), - können eigenständig Daten analysieren, - können Verteilungen beschreiben und Grafiken erstellen, - können statistische Tests durchführen und Ergebnisse interpretieren, - sind in der Lage, eigenständig eine multiple Regressionsanalyse durchzuführen. 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 8-10 Seiten Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	Übungsaufgaben (max. zwei Moodle-Tests)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	<p>Abschluss des Moduls BBMSOZ910 wird dringend empfohlen.</p> <p>Für Zwei-Fach-Bachelor Soziologie vom WiSe 2014/15 gilt abweichend folgendes: Abschluss des Basisstudiums Soziologie wird dringend empfohlen. Ferner wird empfohlen, das Modul parallel zum Modul BVMSOZ910 zu belegen.</p> <p>Für Zwei-Fach-Bachelor Volkswirtschaftslehre vom WiSe 2013/14 gilt abweichend folgendes: Abschluss des Moduls BBMVWL410 wird dringend empfohlen.</p>			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Soziologie			

BSKPUV110: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die zentralen universitären Einrichtungen und Serviceangebote (z.B. Bibliothek, Akademisches Auslandsamt, Prüfungswesen, ZEIK etc.). - verstehen die fachspezifische Studienordnung und können ihr Studium eigenständig und zielorientiert organisieren und planen. - verfügen über verschiedene Techniken des Zeitmanagements und die Fähigkeit, Ziele zu präzisieren und Prioritäten zu setzen. - kennen die inhaltlichen und formalen Anforderungen verschiedener Formen wissenschaftlicher Arbeiten (z.B. Exzerpte, Thesenpapiere, Hausarbeiten, Referate usw.). - sind in der Lage, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. - kennen die verschiedenen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Zitier- und Gliederungstechniken). - werden mit online Katalogen/Datenbanken vertraut gemacht und sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur zu recherchieren und Informationen zu beschaffen. 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Essay, 5-6 Seiten, unbenotet Mündliche Prüfung, 15 Minuten, unbenotet</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Tutorium (Tutorium)	2	-	-	-
Seminar (Seminar)	2	1) 2-3 schriftliche Arbeitsproben (max. 500 Wörter), z.B. Exzerpte, Dossier, Bibliographische Übungen, Zeitplan, Rechercheaufgabe, Hausarbeitsgliederung 2) 2-3 Mündliche Beiträge (ca. 20 Minuten), z.B. Referat oder Gruppen-/Posterpräsentation	-	-
Häufigkeit des Angebots:	Tutorium WiSe; Seminar WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMBWL210: Organisation und Unternehmensführung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Grundlagen der Unternehmensführung und des strategischen Managements einschließlich der wichtigsten Konzepte und Theorien; Corporate Governance; Organisationstheorien; Organisationskultur.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die unterschiedlichen Managementfunktionen und -ebenen, - kennen die Grundlagen der Corporate Governance von deutschen und ausländischen Aktiengesellschaften, - kennen die begrifflich-konzeptionellen Grundlagen des Strategischen Managements einschließlich zentraler Theorien, - kennen die begrifflich-konzeptionellen Grundlagen der Organisation einschließlich Organisationstheorien, - kennen die Grundlagen der Organisationskultur. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Übung (Übung)	2	-	Beteiligung an Forschungsstudien (Feldstudien und Experimente)	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMBWL200 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

BVMBWL220: Organizational Behavior and Human Resource Management		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Grundlagen der Fachgebiete Organizational Behavior und Human Resource Management (z.B. Teamarbeit; Kommunikation und Konflikte in Organisationen; Persönlichkeit und Werte; Führung; Organisationskultur; Stress; Work-Life-Balance)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der zentralen Themen der Fachgebiete Organizational Behavior und Human Resource Management - können Wissen aus den Bereichen Organizational Behavior und Human Resource Management auf konkrete Praxissituationen anwenden - haben die Fähigkeit, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken und eigene Schlüsse zu ziehen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Übung (Übung)	2	-	Beteiligung an Forschungsstudien (z.B. Datenerhebung im Rahmen von Feldstudien und Teilnahme an Experimenten)	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMBWL200 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

BVMBWL610: Public Management 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den zentralen Konzepten und Ansätzen der Verwaltungsmodernisierung und moderner Verwaltungsführung vertraut. - sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren. - sind in der Lage praktische Problemstellungen in diesen Bereichen strukturiert zu analysieren und Handlungsempfehlungen geben zu können. - können Schnittstellen und Eigenheiten der verschiedenen Reformfelder überblicken. - sind in der Lage, themenbasierte Diskussionen zu führen und ihr Wissen auf ausgewählte Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden. - erwerben im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien soft skills, wie z.B. Präsentations- und Teamfähigkeiten. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

BVMBWL610: Einführung in das Public Management		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul behandelt die wesentlichen Besonderheiten und Grundlagen der Führung und Steuerung von Organisationen des öffentlichen Sektors. Hierzu werden zuerst Besonderheiten des öffentlichen Sektors und öffentlicher Leistungen diskutiert, und dann auf die Rahmenbedingungen, Aufgaben und Ansätze zur Steuerung in den Bereichen Finanzen, Personal, Organisation sowie Performance eingegangen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den zentralen Konzepten und Ansätzen der Verwaltungsmodernisierung und moderner Verwaltungsführung vertraut. - sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren. - sind in der Lage praktische Problemstellungen in diesen Bereichen strukturiert zu analysieren und Handlungsempfehlungen geben zu können. - können Schnittstellen und Eigenheiten der verschiedenen Reformfelder überblicken. - sind in der Lage, themenbasierte Diskussionen zu führen und ihr Wissen auf ausgewählte Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden. - erwerben im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien soft skills, wie z.B. Präsentations- und Teamfähigkeiten. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Übung (Übung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

BVMBWL620: Public Management 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit den Grundstrukturen, der Organisation, dem Management und den Herausforderungen des Sektors vertraut. - können zentrale theoretische Zugänge überblicken, die dabei helfen, öffentliche Organisationen und deren Funktionsweisen besser zu verstehen. - sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren. - können praktische Problemstellungen in diesen Bereichen strukturiert analysieren und Handlungsempfehlungen geben. - sind in der Lage, themenbasierte Diskussionen zu führen und ihr Wissen auf ausgewählte Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden. - erwerben im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien soft skills, wie z.B. Präsentations- und Teamfähigkeiten. 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten</p> <p>Seminararbeit, 15 Seiten</p> <p>Portfolioprüfung, bestehend aus einer Seminararbeit (12 Seiten) [75%] und einer dazugehörigen Präsentation [25%]</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

BVMBWL620: Public Management Seminar		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Seminar fokussiert zwei inhaltliche Schwerpunkte. Zum einen wird der Aufbau und die Struktur wissenschaftlicher Arbeiten analysiert, um damit eine wichtige Grundlage für das Verfassen eigener Forschungsarbeiten zu vermitteln. Zum anderen wird über das Semester ein Teilthema herausgegriffen, zu welchem man sich über das Semester hinweg mit dem Stand der Forschung und der Praxis kritisch auseinandersetzt und vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den Grundstrukturen, der Organisation, dem Management und den Herausforderungen des Sektors vertraut. - können zentrale theoretische Zugänge überblicken, die dabei helfen, öffentliche Organisationen und deren Funktionsweisen besser zu verstehen. - sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen zu bewerten und kritisch zu diskutieren. - können praktische Problemstellungen in diesen Bereichen strukturiert analysieren und Handlungsempfehlungen geben. - sind in der Lage, themenbasierte Diskussionen zu führen und ihr Wissen auf ausgewählte Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden. - erwerben im Rahmen von Gruppenarbeiten und Fallstudien soft skills, wie z.B. Präsentations- und Teamfähigkeiten. 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Seminararbeit, 15 Seiten Portfolioprüfung, bestehend aus einer Seminararbeit (12 Seiten) [75%] und einer dazugehörigen Präsentation [25%]</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

BVMBWL810: Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Betriebliche Anwendungssysteme - Architekturen von Anwendungssystemen - Betriebliche Funktionen: Vertrieb, Materialmanagement, Finanzen und Controlling - ERP-Einsatz in unterschiedlichen Branchen: Industrie, Handel, Dienstleistungen und Öffentlicher Sektor - Zwischenbetriebliche Anwendungssysteme: Supply Chain Management - Business Analytics - Management von Anwendungssystemen: Auswahl, Einführung, Betrieb, Stammdaten <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Fachkonzepte, die den heute weitgehend verwendeten betrieblichen Administrations- und Dispositionssystemen zugrunde liegen. - kennen die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes dieser komplexen Anwendungssysteme (bspw. SAP ERP) wie und können deren Eignung im Kontext beurteilen. - können einzelne Geschäftsvorfälle und deren Abbildung im Anwendungssystem analysieren und präsentieren. - haben ein Verständnis für das Customizing der Systeme. - kennen die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Auswahl, Einführung und der betrieblichen Nutzung dieser Systeme. - sind in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu halten und strukturierte schriftliche Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen anzufertigen. 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Mündliche Prüfung, ca. 30 Minuten Portfolioprüfung, bestehend aus einer Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) sowie einer dazugehörigen Präsentation der Ergebnisse mit Diskussion (ca. 20 Minuten)</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Übung (Übung)	2	-	1) 1 Referat (ca. 15 Minuten) 2) 2 schriftliche Ausarbeitungen (je 2-5 Seiten)	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

BVMBWL820: Geschäftsprozessmanagement		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zur System- und Modelltheorie - Management von GPM-Projekten - Methoden der Systemanalyse - Modellierung von Geschäftsprozessen mit UML, BPMN, EPK, KMDL - Workflowmanagement - Prozessorientiertes Wissensmanagement - Changemanagement <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben vertieftes Fach- und Methodenwissen zum Geschäftsprozessmanagement und können dieses wiedergeben. - erkennen (wissensintensive) Geschäftsprozesse, können diese modellieren und gestalten. - sind in der Lage, eine strukturierte Vorgehensweise zur Analyse von Systemen in Organisationen anzuwenden. - sind mit den Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Informationssystemen bei der Gestaltung von Geschäftsprozessen sowie deren Simulation vertraut. - kennen die Ansätze zur Messung und Steigerung der Qualität von Geschäftsprozessen. - können Veränderungen der Geschäftsprozesse mittels Changemanagements planen und durchführen. - sind in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu halten und strukturierte schriftliche Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen anzufertigen. 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Mündliche Prüfung, ca. 30 Minuten Portfolioprüfung, bestehend aus einer Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) sowie einer dazugehörigen Präsentation der Ergebnisse mit Diskussion (ca. 20 Minuten)</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Übung (Übung)	2	-	1) 1 Referat (ca. 15 Minuten) 2) 2 schriftliche Ausarbeitungen (je 2-5 Seiten)	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

BVMPUV110: Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Politische Ideengeschichte - Zeitgenössische politische Theorie - Problemstellungen der zeitgenössischen politischen Theorie - Anwendungen der politischen Theorie auf aktuelle Probleme und Diskussionen - Klassiker des politischen Denkens <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Begriffe der neuzeitlichen und klassischen Politischen Theorie und Philosophie an einem ausgewählten Thema; - haben die Fähigkeit zur Erfassung von Begriffskonstellationen, Begriffen und Gegenbegriffen sowie der Entstehung und des Wandels der damit verbundenen Vorstellungen; - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch politischer Grundbegriffe und Argumente; - besitzen politische Urteilskraft und die Fähigkeit zum selbstreflektierten politischen Denken; - können Diskussionen leiten bzw. moderieren und lernen durch praktische Übungen ein Streitgespräch zu führen; - sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Vortrag zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10-12 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	Referat (30 Minuten) oder Moderation der Diskussion (30 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (2 A4 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMPUV110 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV120: Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Wandel von Theorien des Politischen, der Politik, der Demokratie und normativer politischer Konzepte - Problemstellungen der zeitgenössischen politischen Theorie - Anwendungen der politischen Theorie auf aktuelle Probleme und Diskussionen - Klassiker des politischen Denkens - Normative Bewertung von gesellschaftlichen Veränderungen - Kritische Gesellschafts- und Gerechtigkeitstheorie <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand in einem ausgewählten Bereich der Politischen Theorie und Politischen Philosophie; - kennen zentrale Begriffe, Argumente und Methoden der Politischen Theorie und können diese anwenden; - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem der Politischen Theorie entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen; - besitzen die Kompetenz zu einem reflektierten Umgang mit vorhandenen methodischen Zugängen innerhalb der Politischen Theorie; - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen; - besitzen die Fähigkeit, eine Forschungsfrage unter Rückgriff auf wissenschaftliche Methoden selbständig zu bearbeiten und die gewonnenen Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10-12 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	Referat (30 Minuten) oder Moderation der Diskussion (30 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (2 A4 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BVMPUV110 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV210: Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Politik, Regierung und Verwaltung in Deutschland - Politik, Regierung und Verwaltung in Europa - Wandel nationaler politischer Systeme im Prozess der europäischen Integration - Ansätze, Konzepte und Theorien der modernen Regierungslehre auf nationaler und supranationaler Ebene <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Fragestellungen der Analyse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, der vergleichenden europäischen Politik oder des politischen Systems der Europäischen Union. - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Argumente. - besitzen politikwissenschaftliche Urteilskraft, die Fähigkeit zum politikwissenschaftlichen Denken und Argumentieren. - sind in der Lage, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprfung, 10-20-minütiger Vortrag mit schriftlicher Diskussionszusammenfassung und einer dazugehörigen 10-seitigen Hausarbeit bzw. eines dazugehörigen Essays im Umfang von 7-10 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMPUV210 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV220: Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Ausgewählte Forschungsperspektiven auf modernes Regieren in Deutschland und Europa, insbesondere unter Anwendung zentraler theoretischer Ansätze und aktueller theoretischer, methodischer und empirischer Debatten.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand in ausgewählten Bereichen der Analyse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, der vergleichenden europäischen Politik oder des politischen Systems der Europäischen Union. - kennen die hierfür relevanten zentralen Konzepte, Theorien und Methoden. - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen. - besitzen die für die Bearbeitung notwendige Methodenkompetenz. - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung, 10-20-minütiger Vortrag mit schriftlicher Diskussionszusammenfassung und einer dazugehörigen 10-seitigen Hausarbeit bzw. eines dazugehörigen Essays im Umfang von 10-15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BVMPUV210 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV310: Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - systematische Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme - methodische und theoretische Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft - die Institutionen und Prozesse repräsentativer Demokratien - Transitions- und Transformationsforschung - Vergleichende Analyse von Politikergebnissen <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Fragestellungen der vergleichenden Politikwissenschaft. - haben die Fähigkeit zur reflektierten Anwendung einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Argumente. - besitzen politikwissenschaftliche Urteilskraft, die Fähigkeit zum politikwissenschaftlichen Denken und Argumentieren. - sind in der Lage, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung, 1 Protokoll oder Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten] und eine dazugehörige 12-15-seitige Hausarbeit			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	vier Hausaufgaben (2-4 Seiten insgesamt)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMPUV310 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV320: Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - systematische Vertiefung von Themen und Theorien der vergleichenden Politikwissenschaft - Forschungsdesigns und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft - Staatsorganisation im internationalen Vergleich - Demokratisierung und Autoritarismus, aktuelle Debatten der Transformationsforschung - Politische Konflikte und Formen politischer Auseinandersetzung - Vertiefende Analyse von Politikergebnissen <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand in ausgewählten Bereichen der vergleichenden Politikwissenschaft. - kennen die hierfür relevanten zentralen Konzepte, Theorien und Methoden. - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen. - besitzen die für die Bearbeitung notwendige Methodenkompetenz. - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen. - können wissenschaftliche Fragestellungen im Team bearbeiten und Ergebnisse im Plenum präsentieren. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 12-15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	1) vier Hausaufgaben (2-4 Seiten insgesamt) 2) ein Protokoll <i>oder</i> Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten]	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BVMPUV310 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV410: Vertiefungsmodul Internationale Politik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Vertiefung von Theorien internationaler Politik am Beispiel von ausgewählten Politikfeldern und spezifischen Fragestellungen Internationaler Politik (z.B. internationale und transnationale Institutionen, Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs-, Menschenrechts-, Energie-, Klima- und Umweltpolitik)</p> <p>Die Studierenden sollen dazu in der Lage sein oder ihre Fähigkeit verbessert haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einem oder mehreren ausgewählten Bereichen der internationalen Politik Problemfelder, Prozesse, Akteure, Institutionen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben und unterscheiden zu können (z.B. zu internationalen Organisationen, zur Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs-, Menschenrechts-, Energie-, Klima- und Umweltpolitik); - zentrale Begriffe, Herausforderungen und Fragestellungen in einem oder mehreren ausgewählten Bereichen der internationalen Politik benennen und erörtern zu können; - zentrale Theorien und Konzepte der internationalen Politik beschreiben, unterscheiden, ordnen, reflektieren und in der Betrachtung von Ereignissen und Entwicklungen in der internationalen Politik eigenständig anwenden zu können; - die wissenschaftlichen Ergebnisse fremder Arbeiten in einem oder mehreren ausgewählten Bereichen der internationalen Politik politikwissenschaftlich einordnen, reflektieren und mündlich vortragen zu können; - Ereignisse und Entwicklungen in der internationalen Politik politikwissenschaftlich betrachten und einordnen zu können; - Fragen und Argumente knapp und präzise formulieren zu können; - eigene Einschätzungen von Ereignissen und Entwicklungen in der internationalen Politik knapp und präzise erläutern und begründen zu können; - Meinungen, Vermutungen, und Behauptungen von Argumenten unterscheiden zu können; - ihr Wissen über internationale Politik eigenständig vertiefen zu können; - politikwissenschaftliche Texte in englischer Sprache zu verstehen; und - eine selbst gewählte Fragestellung in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik in schriftlicher Form eigenständig politikwissenschaftlich bearbeiten zu können. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Leistung (max. 20-minütiges Referat mit Thesenpapier oder Sitzungsmoderation mit Reflexionspapier oder Debattenbeitrag) und einer dazugehörigen schriftlichen Leistung (eine Hausarbeit mit 3000 bis 4000 Worten oder 2 Essays mit jeweils 1500 bis 2000 Worten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMPUV410 wird dringend empfohlen
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung

BVMPUV410: Vertiefungsmodul Internationale Politik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Vertiefung von Theorien internationaler Politik am Beispiel von ausgewählten Politikfeldern und spezifischen Fragestellungen Internationaler Politik (z.B. internationale und transnationale Institutionen, Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs-, Menschenrechts-, Energie-, Klima- und Umweltpolitik)</p> <p>Die Studierenden sollen dazu in der Lage sein oder ihre Fähigkeit verbessert haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> - in einem oder mehreren ausgewählten Bereichen der internationalen Politik Problemfelder, Prozesse, Akteure, Institutionen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben und unterscheiden zu können (z.B. zu internationalen Organisationen, zur Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs-, Menschenrechts-, Energie-, Klima- und Umweltpolitik); - zentrale Begriffe, Herausforderungen und Fragestellungen in einem oder mehreren ausgewählten Bereichen der internationalen Politik benennen und erörtern zu können; - zentrale Theorien und Konzepte der internationalen Politik beschreiben, unterscheiden, ordnen, reflektieren und in der Betrachtung von Ereignissen und Entwicklungen in der internationalen Politik eigenständig anwenden zu können; - die wissenschaftlichen Ergebnisse fremder Arbeiten in einem oder mehreren ausgewählten Bereichen der internationalen Politik politikwissenschaftlich einordnen, reflektieren und mündlich vortragen zu können; - Ereignisse und Entwicklungen in der internationalen Politik politikwissenschaftlich betrachten und einordnen zu können; - Fragen und Argumente knapp und präzise formulieren zu können; - eigene Einschätzungen von Ereignissen und Entwicklungen in der internationalen Politik knapp und präzise erläutern und begründen zu können; - Meinungen, Vermutungen, und Behauptungen von Argumenten unterscheiden zu können; - ihr Wissen über internationale Politik eigenständig vertiefen zu können; - politikwissenschaftliche Texte in englischer Sprache zu verstehen; und - eine selbst gewählte Fragestellung in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik in schriftlicher Form eigenständig politikwissenschaftlich bearbeiten zu können. 	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Leistung (max. 20-minütiges Referat mit Thesenpapier oder Sitzungsmoderation mit Reflexionspapier oder Debattenbeitrag) und einer dazugehörigen schriftlichen Leistung (eine Hausarbeit mit 3000 bis 4000 Worten oder 2 Essays mit jeweils 1500 bis 2000 Worten)	
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	Zwei Übungsaufgaben (im Gesamtvolumen von 4-6 Seiten) oder ein Referat (20 Minuten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Moduls BBMPUV410 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en):		Politik/Verwaltung		

BVMPUV420: Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Vertiefung von spezifischen Fragestellungen Internationaler Politik (z.B. im Bereich internationaler und transnationaler Institutionen, Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs-, Menschenrechts-, oder Umweltpolitik) mit dem Ziel der eigenständigen Bearbeitung einer Forschungsfrage unter zu Hilfenahme von Theorien internationaler Politik und politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Erfassung des aktuellen Forschungsstands, der Entwicklung eines Arguments und der eigenen empirisch-analytischen Untersuchung.</p> <p>Die Studierenden sollen dazu in der Lage sein oder ihre Fähigkeit verbessert haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> - einzeln oder im Team spezifische Fragestellungen in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik zu entwickeln; - einzeln oder im Team eigenständig eine Strategie zur Beantwortung einer spezifischen Fragestellung in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik zu entwickeln, umzusetzen und zu reflektieren (Forschungsdesign); - einzeln oder im Team die zur Bearbeitung einer spezifischen Fragestellung in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik notwendigen und angemessenen zentralen Theorien, Konzepte und Methoden auszuwählen und zu verwenden; - einzeln oder im Team bestehendes Wissen zu einer spezifischen Fragestellung in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik zu sammeln, zu systematisieren, zu verarbeiten und zu kommunizieren; - den aktuellen Forschungsstand in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik wieder zu geben; - zur Beantwortung einer spezifischen Frage wichtiges/relevantes Wissen von weniger wichtigen/weniger relevanten zu unterscheiden; - die wissenschaftlichen Ergebnisse der eigenen Forschungsleistung oder fremder Arbeiten politikwissenschaftlich einordnen und reflektieren zu können; - die wissenschaftlichen Ergebnisse der eigenen Forschungsleistung oder fremder Arbeiten schriftlich darstellen zu können; - einzeln oder im Team aus den wissenschaftlichen Ergebnissen der eigenen Forschungsleistung oder fremder Arbeiten Ansatzpunkte für Problemlösungen zu entwickeln, Politikempfehlungen zu formulieren und beides allgemein verständlich zu kommunizieren; und - politikwissenschaftliche Texte in englischer Sprache zu verstehen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprfung, bestehend aus einer mündlichen Leistung (max. 20-minütiges Referat mit Thesenpapier oder Sitzungsmoderation mit Reflexionspapier oder Debattenbeitrag) und einer dazugehörigen schriftlichen Leistung (eine Hausarbeit mit 5000 bis 6000 Worten oder 3 Essays mit jeweils 1600 bis 2000 Worten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	

Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BVMPUV410 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehreinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV430: Internationale Organisationen		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien internationaler Organisationen - Aufbau, Struktur und Aktivitäten internationaler Organisationen in unterschiedlichen Politikfeldern - Entstehung und Entwicklung internationaler Organisationen - Akteurstypen in internationalen Organisationen: Regierungen, supranationale Bürokratien und nichtstaatliche Akteure - Effektivität, Legitimität und Krisen internationaler Organisationen <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Aufbau, den Funktionen und den Tätigkeiten ausgewählter internationaler Organisationen und internationaler Verwaltungen beschreiben und unterscheiden, - können auf der Grundlage unterschiedlicher Theorien die Rolle internationaler Organisationen und internationaler Verwaltungen in der internationalen Politik betrachten und beurteilen, - können den Einfluss internationaler Organisationen und internationaler Verwaltungen in der internationalen Politik erkennen, beschreiben und beurteilen, - können politikwissenschaftlich urteilen, denken und argumentieren, - können Arbeitsergebnisse mündlich vortragen sowie schriftlich eine selbstständig ausgewählte Fragestellung politikwissenschaftlich bearbeiten. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Leistung (max. 20-minütiges Referat mit Thesenpapier oder Sitzungsmoderation mit Reflexionspapier oder Debattenbeitrag) und einer dazugehörigen schriftlichen Leistung (eine Hausarbeit mit 3000 bis 4000 Worten oder 2 Essays mit jeweils 1500 bis 2000 Worten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMPUV410 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehreinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV510: Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung von zentralen Fragestellungen im Bereich öffentlicher Verwaltung und Public Policy. - Analyse von Phänomenen und Entwicklungen in der öffentlichen Verwaltung auf Mikro- und/oder Makro-Ebene <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte und verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden - formulieren fachliche und sachbezogene Problemlösungen und können diese im Diskurs mit theoretisch und methodisch fundierter Argumentation begründen. - können Aufgabenstellungen individuell und in der Gruppe selbstständig bearbeiten, und deren Ergebnisse verständlich in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. - sind in der Lage eine strukturierte, wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10-15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	Referat (20-30 Minuten) oder Moderation einer Diskussion (20-30 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (2 A4 Seiten)	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMPUV510 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV520: Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - spezifische Aspekte aus dem aktuellen Forschungsstand im Bereich Public Administration und Public Policy. - ausgewählte Forschungsperspektiven auf verwaltungswissenschaftliche Phänomene, insbesondere unter Anwendung zentraler Konzepte und aktueller theoretischer und methodischer Debatten. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können spezifische Forschungsfragen ableiten, eine begründete Operationalisierung durchführen und die Frage mit einem entsprechenden Forschungsdesign umsetzen. - haben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eigener Forschungsprojekte und besitzen die für die Bearbeitung notwendige Methodenkompetenz. - reflektieren situationsbezogen die erkenntnistheoretisch begründete Richtigkeit fachlicher und praxisrelevanter Aussagen mit Rückgriff auf aktuelle Fachliteratur. - können relevante Informationen sammeln, bewerten und interpretieren sowie ihren Standpunkt unter Reflektion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen und Interessen begründen. - können mit anderen Studierenden kommunizieren und kooperieren, um eine Aufgabestellung verantwortungsvoll zu lösen. - sind in der Lage anwendungsorientierte Projekte durchzuführen und im Team zur Lösung komplexer Aufgaben beizutragen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10-15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	Referat (20-30 Minuten) oder Moderation einer Diskussion (20-30 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (2 A4 Seiten)	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BVMPUV510 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV535: Staat und Verwaltung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterte Kenntnisse über Aufbau, Funktionsweise und Reformen von Politik und Verwaltung auf verschiedenen Ebenen (lokal, regional, national, international). - Erweiterte Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen wie auch Entwicklungen der Staatstätigkeit in einzelnen Politikfeldern und Sektoren. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte und verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden - formulieren fachliche und sachbezogene Problemlösungen und können diese im Diskurs mit theoretisch und methodisch fundierter Argumentation begründen. - können Aufgabenstellungen individuell und in der Gruppe selbstständig bearbeiten, und deren Ergebnisse verständlich in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. - sind in der Lage eine strukturierte, wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10-15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	Referat (20-30 Minuten) oder Moderation einer Diskussion (20-30 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (2 A4 Seiten)	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMPUV510 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV550: Regierungsorganisation		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Akteure und Institutionen der Regierungsorganisation auf verschiedenen Ebenen, Dynamiken und Interaktionen des modernen Regierens, auch in Politikfeldern</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben anknüpfend an die Erkenntnisse der Institutionen- und Organisationsforschung Einblicke in die Funktionsbedingungen modernen Regierens. - haben die Fähigkeit zur reflektierten Anwendung einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Argumente. - besitzen politikwissenschaftliche Urteilskraft, die Fähigkeit zum politikwissenschaftlichen Denken und Argumentieren. - sind in der Lage, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeit oder Rezension/Essay (gesamt 10-15 Seiten) Portfolioprüfung, 10-20-minütiges Referat mit einer dazugehörigen 7-15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	1) 1 Referat (10-20 Minuten) 2) 1 schriftliche Ausarbeitungen (gesamt 5-10 Seiten)	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMPUV510 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en):	Politik/Verwaltung			

BVMPUV900: Ausgewählte Themen der empirischen Sozialforschung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul dient zur Vertiefung grundlegender Verfahren der empirischen Sozialforschung. Es werden u.a. zu folgenden Themen Seminare angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative Sozialforschung - Graphisch gestützte Datenanalyse - Datenbasen für Sozialwissenschaften - Survey Interviews - Stichprobenverfahren - Replizierbare Analysen (Open Science) - Replikationen empirischer Studien <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Forschungsfragen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten, - vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Datenerhebungs- und -analysemethoden und verfügen über die Fähigkeit, diese angemessen einzusetzen, - können ihre Forschungsprojekte und -ergebnisse überzeugend in schriftlicher sowie mündlicher Form präsentieren und verteidigen, - besitzen die Fähigkeit zur kritischen Reflexion und können die Ergebnisse ihrer Forschung in einen Forschungskontext einordnen und unter Rückgriff auf einschlägige Theorien erklären. 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Portfolioprüfung, 10-20-minütiger Vortrag mit dazugehöriger 10-12-seitiger Hausarbeit oder 1 Protokoll/ Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten] mit dazugehöriger 10-12-seitiger Hausarbeit Hausarbeit, 12-15 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar)	2	1) wöchentliche Hausaufgaben (je 1-2 Seiten, mind. 75 %) oder 2) Kurzreferat (10-15 Minuten) oder 3) 3 Thesenpapiere (je 0,5 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss von BBMSOZ910 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Soziologie (75%) Politik/Verwaltung (25%)			

BVMSOZ310: Organization Studies		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt weiterführendes Wissen zu aktuellen Entwicklungen der Organisationsforschung, zu zentralen Begriffen und zum widersprüchlichen Verhältnis von Organisationen und Gesellschaft, - anhand der wichtigsten Beiträge der Organisationssoziologie werden weiterführende Kenntnisse über die Wirkungsweisen und Paradoxien in Organisationen an der disziplinären Schnittstelle von Soziologie, Politik- und Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften vermittelt - behandelt werden Themen, wie die Erfolge und Grenzen von Prozessen des Organisationswandels. A) Digitalisierung, Flexibilisierung, Hierarchieabbau in Organisationen und ihre Wirkungen; B) neue Formen des Organisierens in sozialen Bewegungen, Parteien, Terrornetzwerken, C) Migration, Diversität und Geschlechterverhältnisse in Organisationen. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben weiterführendes Wissen über organisations-, verwaltungs- oder betriebssoziologische Theorien und Grundbegriffe. - verfügen über Kompetenzen zur Analyse von Organisationen und des Verhältnisses von Gesellschaft, Organisation und Individuum. - sind fähig, aktuelle Probleme und Entwicklungstendenzen in Organisationen einzuordnen und diese mit Hilfe der Theorien zu analysieren. - verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung und vertiefen ihre Argumentationsfähigkeit. 			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten</p> <p>Hausarbeit, ca. 8-10 Seiten</p> <p>Mündliche Prüfung, 30 Minuten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	Protokolle/Exzerpte (insg. ca. 6-8 Seiten) <i>oder</i> Referat (ca. 20 Minuten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss der Module BBMSOZ110 und BVMSOZ110 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Soziologie			

BVMSOZ910: Multivariate Datenanalyseverfahren		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse multivariater statistischer Verfahren. - sind in der Lage, selbständig Regressionsanalysen durchzuführen. - verfügen über eine fundierte, fortgeschrittene Kompetenz im Umgang mit empirischen Daten. <p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt die Logik der Drittvariablenkontrolle mit Hilfe dreidimensionaler Tabellenanalyse. - stellt das Verfahren der multiplen linearen Regressionsanalyse vor. - Behandelt die kontrafaktische Konzeption von Kausalität und diskutiert die Möglichkeiten der Schätzung kausaler Effekte mit Hilfe der multiplen linearen Regression. - behandelt die Dekomposition von Gesamteffekten in direkte, indirekte und scheinbare Effekte im Rahmen der Pfadanalyse. - bietet einen Ausblick zu weiterführenden Regressionsmodellen. - befähigt, zu ausgewählten sozialwissenschaftlichen Fragestellungen theoriegeleitete Auswertungen mit einem Datenanalyseprogramm durchzuführen. <p>Kontrafakt. Konzeption von Kausalität (Rubin Causal Model), Logik der Drittvariablenkontrolle, Pfaddiagramme, Multivariate Tabellenanalyse, ANOVA, Multiple lineare Regression (einschl. abgeleiteter Statistiken, kategoriale unabhängige Variablen, Interaktionsterme, verschachtelter Modellvergleich).</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung mit Übungen (Vorlesung)	4	Übungsaufgaben (4 Moodle-Tests)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls BBMSOZ910 wird dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Soziologie			